

DAS WETTERGLAS

Monatsrückblick

aktuelle Wetterzeitung - Ausgabe Ostalb

Herausgeber Wetterwarte Ostalb

Redaktion: Guido Wekemann

Monatsausgabe Nr. 102/b

10. August 2023

Juli 2023

Juli war warm, aber nicht der wärmste

16 Regentage waren nicht sehr ergiebig

Im Juli könnte die Getreideernte beginnen, wenn die Pflanzen zuvor für die Ausbildung des Kornes genügend Wasser zur Nährstoffaufnahme bekommen. Hat das Korn seinen Reifeprozess abgeschlossen, brauchen die Bauern für die Ernte eine beständig trockene Witterung. Viele Regentage in der zweiten Julihälfte, ließen die Erwartung an eine gute Ernte schwinden.

NERESHEIM () Mit wechselnder Bewölkung, aus der es gelegentlich regnete, startete der Juli in die Mitte des Sommers. Genügend Wolkenlücken ermöglichten in den ersten fünf Tagen täglich etwa zehn Stunden Sonnenschein. Die Temperaturen blieben zunächst meist deutlich unter 25 Grad Celsius, dem Richtwert für meteorologisch definierte Sommertage.

In der zweiten Hälfte der ersten Dekade setzte sich hoher Luftdruck durch. Die Bewölkung löste sich weitgehend auf. Die Sonne konnte so nahezu ungehindert dem Erdboden sommerliche Wärme zuführen. Die Temperaturen stiegen rasch an und erreichten während vier Tagen Werte über 30 Grad Celsius, die als heiße Tage in der Statistik gezählt werden. Zum Abschluß der Tage mit den hohen Temperaturen bildeten sich Gewitter mit einer zweistelligen Regenmenge, die nur kurz kühlte.

Zur Monatsmitte stiegen die Temperaturen während der wolkenlosen Tageszeit von den Frühwerten um 13 Grad Celsius bis zum

Nachmittag auf 34,4 Grad Celsius an. Bis dahin war es die Höchste Temperatur des Jahres. In der Hitze bildeten sich Gewitter mit starken Sturmböen bis Windstärke neun.

Mit Beginn der zweiten Monatshälfte pendelten sich die Temperaturen auf mäßige, nicht sehr warme Sommerwerte ein. Einzelne Wä-

megewitter hatten nicht viel Regen im Gepäck. Tiefdruckgebiete über Skandinavien und den Britischen Inseln brachten mit ihrer Wolkenfracht ab dem 24. des Monats bis zum Monatsende täglich Regen in sehr unterschiedlicher Menge. Die größte Tagesmenge im Juli waren 16,2 Liter pro Quadratmeter.

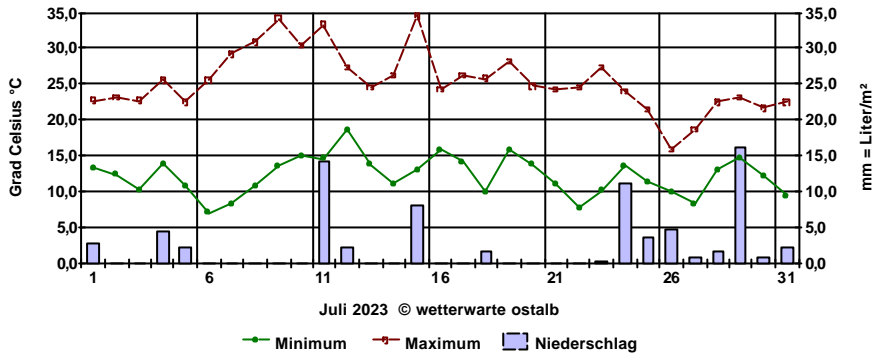


Die Ruine Niederhaus am Südrand des Nördlinger Ries' ist ein steinernes Zeugnis der deutschen Geschichte und des Niedergangs des Herrschergeschlechts der Staufer .

Fotos: Guido Wekemann

Temperaturen und Niederschlag

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



Klimatologische Monatsdaten der Wetterwarte Ostalb 552 m + NN

Monat: Jul 2023

Element	Meßwert	Abweichung	Datum
Luftdruckmittel NN	1017,0 hPa		
Höchster Luftdruck	1025,6 hPa		17.
Tiefster Luftdruck	1005,7 hPa		25.
Lufttemperaturmittel	18,7 °C	0,8 K	
Höchste Temperatur	34,4 °C		15.
Tiefste Temperatur	7,1 °C		06.
Mittleres Maximum	25,4 °C	1,2 K	
Mittleres Minimum	12,2 °C	-2,2 K	
Tiefste Bodentemperatur	5,8 °C		06.
Mittel Bodentemperatur	10,0 °C	0,1 K	
Heiße Tage (>=30 °C)	5 Tage	1 Tage	
Sommertage (>=25 °C)	14 Tage	0 Tage	
Frosttage (min.<0 °C)	0 Tage	0 Tage	
Eistage (max.<0 °C)	0 Tage	0 Tage	
Bodenfrostage (<0 °C)	0 Tage	0 Tage	
Sonnenscheindauer-summe	278,0 h	116,6 %	
Tage ohne Sonnenschein	0 Tage		
Bewölkungsmittel	2,7/8		
Heitere Tage (Bew. < 1,6/8)	5 Tage		
Trübe Tage (Bewölk > 6,4/8)	0 Tage		
Relative Feuchtemittel	64,8 %		
Niederschlagssumme	75,6 mm	87,6 %	
Größte Tagesmenge	16,2 mm		29.
Zahl der Windtage (>= 6 BF)	15 Tage	2 Tage	Sturm(>=8 BF)
Zahl der Gewittertage	8 Tage		
Nebeltage	1 Tag		
Regentage	16 Tage		
Schnee/Regen gemischt	0 Tage		
Schneefall	0 Tage		
Tage m. geschl. Schneedecke	0 Tage	max H 0 cm am	X
Frosttiefe im Erdboden bis	0 Tage	max T 0 cm am	X

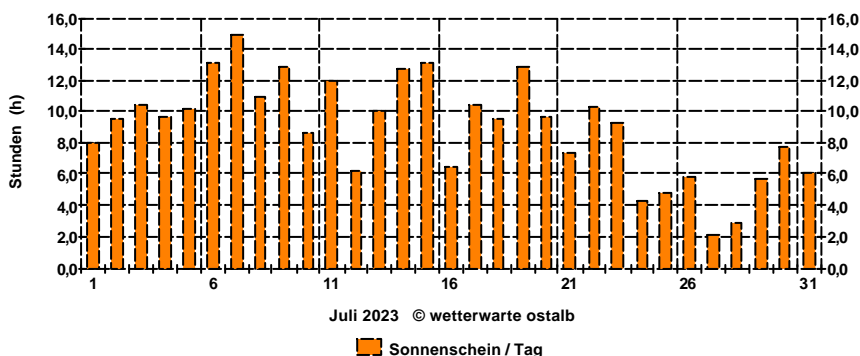


Holzbiene im Klimagarten Foto: GW

dieser gut 12 Prozent. Die zunehmende Bewölkung konnte die Sonnenscheindauer, verglichen mit dem mittleren Juliwert, nicht einschränken und lag mit 278 Stunden deutlich darüber. Dies wirkte sich auch auf die Sommerwärme aus: Der Juli war mit 18,7 Grad Celsius warm, aber bei weitem nicht der wärmste auf der Östlichen Alb.

Sonnenscheindauer

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



Editorial

Auf vielfache Nachfrage hat sich die Redaktion der Wetterzeitung DAS WETTERGLAS entschlossen, monatlich den Witterungsbericht den Lesern auf wetterglas.de anzubieten. Dieser wird am 10. des Folgemonats während 30 Tagen online zu lesen sein:

www.wetterglas.de/monat/monat.htm

Insgesamt sammelten sich nach 16 Regentagen im zweiten Sommermonat über 75 Liter pro Quadratmeter in den Meßgefäßen. Verglichen mit der durchschnittlichen Niederschlagsmenge der 30 Jahre von 1991 bis 2020 fehlten zu

...

Impressum:

Redaktion Das Wetterglas
 Alfred-Delp-Straße 8
 73450 Neresheim
 Tel. : 07326.7467 Fax: 07326.9658430
 E-Mail: redaktion@wetterglas.de
www.wetterglas.de/Wetterzeitung/

Alle Bilder, Texte und Daten auf wetterglas.de sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis weiter verwendet werden.